

Der Berliner Tageblatt und Handels-Zeitung.



Der deutsche Zolltarif und das Ausland.

Die bisher bekannt gewordenen Positionen des neuen deutschen Zolltarifs, an deren Aufstellung wohl kaum noch gezwungen werden kann, haben nicht nur im Inlande, sondern auch im Auslande die größte Beunruhigung hervorgerufen. Besonders in dem verbündeten Italien ist der Eindruck ein überaus unangenehmer. Aus Rom verläuft darüber: Angefichts der Ausgaben über den Entwurf des neuen deutschen Zolltarifs, die in der deutschen Presse aufgelaugt und mitunter übertrieben geblieben sind, hat man in vielen Kreisen Italiens den Ausdruck der Besorgnis nicht unterdrücken können, daß bei den Unterhandlungen zwischen Italien und Oesterreich-Ungarns mit Deutschland über den Abschluß neuer Handelsverträge größere Schwierigkeiten, als man sie bisher vorausgesehen hatte, zu überwinden sein werden. In den maßgebenden Stellen ist man jedoch in der Erwartung nicht erschüttert worden, daß es dank dem gegenseitigen guten Willen, der insbesondere zwischen den verbündeten Mächten vorausgesetzt ist, gelingen wird, die bevorstehenden handelspolitischen Auseinandersetzungen zu gutem Ende zu führen. Man glaubt in Rom, mit der Ausnahme nicht fehlen zu können, daß die in den deutschen Verordnungen enthaltenen Ziffern nicht als ein drittig schiefelhaft anzusehen seien und im Bundesrathe mancher günstige Aenderung erfahren dürften. Ob diese Aushöhlung nicht doch noch allzu optimistisch ist, bleibt dahingestellt. Ohne eine starke Volksstimung gegen den Tarif in Deutschland selbst und ohne einen starken Druck von außen dürfte die willenslos im Schlepptau der Agrarier folgende Regierung kaum die Festigkeit widerstehen können, die erforderlich ist, um in der schwierigen und ungeliebten agrarischen Begehrtheit einen Niegel vorzuziehen.

Angewiesen dauern die Zollverhandlungen zwischen Deutschland und Kanada fort. Wie aus Toronto gemeldet wird, hat die Wortstandschaft des dortigen Handelsamtes in ihrer gestrigen Sitzung einstimmig eine Resolution angenommen, in welcher bedauert wird, daß die feststehende Zollbehandlung Kanadas von Seiten Deutschlands andauer, und die kanadische Regierung dringend ersucht wird, alle Anstrengungen zu machen, um die Erneuerung der in Bezug auf Kanada in dem früheren Handelsvertrag zwischen England und Deutschland festgesetzten Bedingungen sicher zu stellen; ferner wird in der Resolution das Ersuchen an die kanadische Regierung, die in dem Verträge enthaltenen Bestimmungen, welche die Befreiung der Einfuhr der beiderseitigen der jetzt bestehenden Hindernisse der Einfuhr kanadischer Erzeugnisse in Deutschland.

Der Entwurf des Zolltarifgesetzes soll, wie der Krz. mitgeteilt wird, bereits am heutigen Freitag, spätestens Sonnabend als besondere Beilage des Reichsanzeigers veröffentlicht werden. Ob die Nachricht sich bestätigt, wird man ja bald sehen.

Die Wahltschlacht in Tübingen-Rüchheim. Hier ist fürs Erste entschieden geblieben: zwischen den National-Liberalen und den Sozialdemokraten. Die Wahltschlacht in Tübingen-Rüchheim hat die Entscheidung über die Stichwahl herbeigeführt. Dies Resultat der Stichwahl begründet sich auf folgenden Umstand: ein Privat-Telegramm übermittelte dem deutschen Reichstag die Stimmenrechnung über das vorläufige Ergebnis der Wahl.

Dr. Deumer (National-Liberal) 14.221, Rintelen (Centrum) 10.770, v. G. (Sozialist) 14.221, v. G. (Sozialist) 10.770, v. G. (Sozialist) 14.221, v. G. (Sozialist) 10.770.

Herr Bismarck als Sprachkünstler.

Wortwahl von Professor Regidi.

Am Ende und nicht dilettantisch, wohlhaft kunstgerecht war Bismarcks Beherrschung des deutschen Stils. Ebenso vollendet erscheint seine Schreibweise in fremden Sprachen, im Französischen, Englischen, Russischen. Einer seiner Räthe war bekannt durch sein hochfeines Französisch; dabei in seinen Antworten von Noten, im Austausch als Unterhändler von Vorträgen. Aber ihn überließ der Herr, der ihn mit großer Achtung mit dem Ausdruck charakterisierte: „Auf das Französisch des heutigen Frankreich, das er reden und schreiben, sieht B. hochmüthig herab: er ist noch Weisheit.“ — Bismarcks Weisheit in ihrer Schlichtheit und Lebendigkeit, in der Klarheit der Wendungen, in der Annuität seiner Entgegnungen, im begreifenden Feinsinn, sie athmen wahre Genialität. Das Beste, was man an Briefen rühmen darf; während man sie liest, hört man ihn sprechen. — Wäre die Wirkung nicht in gleicher Weise der Ton der „Schaufenster“ und

Einer der unanbiederlichsten Getreuen von Bismarck, der Geheim Rath und Universitätsprofessor Regidi in Berlin, veröffentlicht in dem neuesten Heft der „Berliner Revue“ eine Studie über Bismarcks Kunstfertigkeit. Diese Kunstfertigkeit kam selbstverständlich in der Sprache zum Ausdruck. Regidi, der als Privatsekretär des Fürsten an unmittelbaren in seine Gedankenverläufe tiefen konnte, ist ein sehr kompetenter Beobachter über die sprachliche Gestaltungskraft Bismarcks gewesen. Regidi hatte besonders in den feinsten Nuancen die Leistung von Bismarcks Redekunst, die später an „Wissenschaft“ überging. Die kunstvollste Art Regidi möchte wohl über die Äußerung an den Reichstag nötig. Aber man darf bei der Thätigkeit Regidis nicht vergessen, daß sie stets den besten Jagen in der Natur des Fürsten Bismarck erreicht wurde und der Selbstlosigkeit die Idealität des leitenden Staatsmannes zu vermitteln half, wie sie auch jetzt in seinen Aufzeichnungen hervortritt. Es ist nicht nötig, den Gegensatz zwischen ihm und Reichstag zu betonen. Er tritt von selbst zu seinem unerbittlichen Wortfeind hervor.

schlechtlichere Rechnung über das vorläufige Ergebnis der Stichwahl anstellen. Auf den ersten Blick hat es den Anschein, als erwählten sich dem National-Liberalen günstige Ausfälle als dem Centrumsmann. Dieser kann mit Sicherheit nur auf die Stimmen der Sozialdemokraten zählen, die nicht ausreichen würden, ihm zum Siege über Deumer zu verhelfen. Aber er hat immerhin begründete Aussicht, bei der Stichwahl auch die Stimmen sozialdemokratischer und freirepublikaner Wähler zu erhalten. Für diese Wähler ist Herr Rintelen schlichtlich noch das kleinere Uebel im Vergleich zu dem Freunde des Herrn Deumer und der großindustriellen Schanzmader. Schanzmader sind für alle beide, Deumer wie Rintelen, immerhin höchst der Reiz der Wahl, die nicht in hohem Maße zu sein wie sein Gegner. Für die Stellungnahme der Sozialdemokraten und freirepublikaner dürfte aber die Haltung ausschlaggebend sein, die beide Kandidaten gegenüber der sozialpolitischen Gesetzgebung und gegenüber der Wahrung der Volksrechte einnehmen. Von Herrn Rintelen ist nicht zu bezagen, daß er das Koalitionsrecht der Arbeiter, das Vereins- und Versammlungsrecht und ähnliche Bürgerrechte der politischen Freiheit antasten werde, wie Ausnahmeerlasse, wie noch jüngst von dem politischen Freunde des Herrn Dr. Deumer, Herrn Bredt, und von dessen Presse verteidigt und gefordert wurden, wird der Centrumsmann nicht zu haben sein. Unter diesen Umständen haben die freirepublikanischen Parteien ein Interesse daran, über Herrn Rintelen als Herrn Dr. Deumer in Reichstags als dem Vertreter des Sozialtarifs zu setzen. Und so werden ihre Wähler denn wohl, um Herrn Deumer nicht in den Reichstag zu schicken, für den Centrumsmann eintreten, der weniger schädlich zu wirken vermag.

Vom Londoner Tuberkulosekongress.

Robert Kochs Malaria-vortrag.

Zu der Einleitung zu seinem Vortrage über Wesen, Entstehung, Verbreitung und Verhütung von Malaria wies Robert Koch auf den Wandel in der Anschauung hin, der über die Krankheit während der letzten Jahrzehnte eingetreten sei. Ehemals beschuldigte man gewisse Miasmen, gewisse gasartige schädliche Substanzen, daß sie jene Krankheit hervorbrächten. Jetzt weiß man, daß die Malaria eine ansteckende, das heißt eine von Mensch auf Mensch übertragbare Krankheit ist, die, ganz unabhängig von sogenannten miasmatischen Einflüssen, im Entfesseln der Anwesenheit gewisser organisierter Wesen — Plasmodien — im Blut verdrankt. Diese Krankheits-erzeuger gelangen durch die Vermittlung von Insekten, einer Anophelesmücke, durch ihren Stich ins menschliche Blut.

Hier gilt es aber auch, die Hebel anzugehen, um der Verbreitung der Krankheit wirksam zu begegnen. Möglichste Vermeidung der den Krankheitserzeuger vermittelnden Anophelesart, deren Lieblingsaufenthalt in kleinen Pfützen, Wasseransammlungen, man aufpassen muß, durch schließung gründliche Vermeidung der Larvenbrut, Schutz vor dem Anophelesstich durch allehandliche festeren Vorkehrungen wie Netze, Schleier, Handtücher und dergleichen, thunlichst Vermeidung der Annäherung an Kranke, Behandlung jeder einzelnen Falles durch geeignete Mittel von Chinin mit hinreichender ärztlicher Aufsicht, ferner Feststellung der Malaria-diagnose durch Blutproben. Herr Koch gab eine ausführliche Schilderung seiner in tropischen Gegenden, in Kenia, in Ostafrika, in Indien, in Ostindien und Italien angestellten Beobachtungen, die förmlich sowohl die Lehre von der Übertragung der Malaria-krankheit durch Mücken (Anopheles) wie die Wirkungsweise der Chininbehandlung bestätigten. Auch die in dem Vortrag erwähnten Versuchsbedingungen zu beobachtenden Malaria-entfaltungen lassen an der Identität der schweren Malaria, gleichviel, ob sie in den Tropen oder in Italien vorkommen, seine Zweifel bestehen.

Einmühen. Da weckt jedes Wort ein Echo: beim stillen Lesen in diesem großen Herdendruck an unser Volk, vernehme ich immerfort den unversöhnlichen Wohlklang seiner Stimme! — Die Erlasse, welche der Kaiser konzipiert, waren klüftig mangelhaft; nie verheißt er darin den treueren Ausdruck, wie denn auch ein einzelnes Wort, das er gebraucht, ihn unverkennbar als den Verfasser erkennen ließ; sein Scherz war wohlgefaßt und klar; lange Perioden vertrieb er noch möglich, unvermeidliche waren bei voller seiner Rhythmus überlassen. — An den Arbeiten der Malaria-berathung in den letzten Jahren, die in dem Wahnsinn der von ihm erteilten Aufträge, sondern mit der gleichen Stärke in Einsicht ihrer Form.

Als meiner ersten Vorlage fand ich, als ich sie wieder empfing, alles unübersehbar, aber am Rande eines Jahr ein starkes Fragezeichen von seiner Hand. Da ich das Mitleid befehlen nicht erriet, ließ ich mich melden. Der Herr überließ das Mitleid nicht freundschaftlich. Ich bin mir sehr wohl bewußt, was ich jetzt sagen will. Ich meine, es kommt von geben her. Bismarcks Korrektur habe ich als seine Mitarbeit an meinen Arbeiten täglich mit starker Freude erlebt. An einer der schwersten Umänderungen meiner Vorlagen wurde mit dem feinsten Scharfsinn über die Sprache recht anständig. Ich war bei dem betreffenden Entwurf mehr ins Weile geraten, als der Herr für die dinstlich hielt. In diesem Augenblick erriet ich nun fast eine ganze Seite mit manchen Forderungen, die ich nicht freundschaftlich veränderte, sich jedoch in klaren Bemerkungen. Eben an der Seite war ein Vorbeifahren unverändert geblieben, dagegen der folgende Satz an das untere Ende der Seite getritt, nämlich bis zum Anfang eines Nachsatzes, der nun also — über das Schicksal selbst hinaus — an dem obigen (begnadigten) Vorbeifahren Anknüpfung fand! Ich las und las; doch ehe ich mich unterbreiten konnte der inhaltlichen Befragung durch Kränzung und Kränzung gerührt geworden, hatte ich mir als das formale Gegenstück der getauerten fähigen Operation die vollkommene Gehalt abgeändert Verordnungsformel gegeben.

Die Gabe der Rede ist nicht dem Geschick, dessen Wunderwerk behende ist, so daß es ununterbrochen Wort auf Wort herabfallen lassen kann wie ein Wasserfall, dessen Rippen über-

Die Schwierigkeiten, welche sich der Chininbehandlung, namentlich bei den Eingeborenen in den Tropenländern entgegenstellen — es komme dabei in erster Linie auf die ungeliebte Behandlung der ganz jungen Kinder an — seien nicht gering, aber sie seien auch nicht unüberwindlich. Chinin müsse überall in zuverlässiger Beschaffenheit, in genügender Menge vorrätig und billig zu haben sein. Einzelne Staaten, wie Holland, hätten sich zu einer unentgeltlichen Verabreichung des Mittels entschlossen. Auf solche Weise werde es gelingen, nach und nach die Malaria Herr zu werden, indem man den Malariaerzeuger unschädlich zu machen sich ansetzt. Auch die Feststellung der Diagnose durch Blutproben ist nach der jetzt üblichen Methode nicht mit aller großen Schwierigkeiten verknüpft. Man könne das Malarialarerial, die Schwefelzucker zu dieser rein mechanischen Arbeit ganz gut anlernen. Herr Koch führte auch hierfür ermutigende Beispiele an. Je freizügiger man mit der Chininbehandlung ansetze, um so besser.

An einzelnen Beispielen, die Herr Koch aus den verschiedenen Statistiken einzelner Militärhospitaler, wie der in Spanien oder in Pola entnahm, wies er die Möglichkeit seiner Ausbreitung nach. Wenn man in früheren Zeiten vermittelst der Trodenlegung kumpfiger Gegenden diese malariefähig machte, so glaubt Herr Koch, diese Ansammlung nicht sowohl der Beilegung der Sumpfe als vielmehr der auf diese Weise vernichteten Larvenbrut der Krankheitserzeuger verdrängten Malaria zuzuschreiben zu müssen. Unbedingt festzuhalten sei an der Thatsache, daß die von Mensch auf Mensch übertragbare Malaria sich auf eine Thierart nicht verpflanzen läßt. Genesung sei es unmöglich, daß in dem Chinin, das unter Umständen mehrere Monate hindurch angewendet werden müsse, ein unbedingt zuverlässiges Mittel zur wirksamen Behandlung des Einzelnen und damit indirekt zur Bekämpfung der Malaria als solcher gegeben sei, indem ihre Verbreitung unmöglich gemacht wird. Gleichwohl wollte Herr Koch die Veranlassung zu feiner herabsetzenden Entscheidung über die theoretischen Fragen anfordern. Er schloß mit den Worten: „Nur alles und halte das Gute fest!“

Wie der künftige Leser sofort bemerkt, hat Herr Koch in London lediglich das wiederholt, was er im vorigen Jahre in einer außerordentlichen Sitzung der Berliner geographischen Gesellschaft vorgetragen hat.

Ueber den Verlauf der Tuberkulose-debatten, namentlich über die Kardinalfrage betreffend die Schädlichkeit des Genusses von Milch tuberkulöser Kühe liegen folgende telegraphische Nachrichten vor:

Der Earl of Spencer führte in der heutigen Sitzung des Tuberkulosekongresses den Vorsitz. Professor Macfarlane an der Universität Glasgow erklärte, daß er einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Anschauungen von denen des Professors Koch abwichen; daß er bei aller schuldigen Hochachtung für den großen Forscher dennoch die Theorie Kochs nicht annehmen könne. Redner führte statistische Belege an, gewonnen aus Untersuchungen. Die höchsten Resultate waren in England erzielt, in den beiden größten Kinderhospitälern Englands an vier von den fortgeführten Untersuchungen, was einen Bericht über Tuberkulose-bakterien in der Milch. Redner betonte, daß seine Ansch